

Ausbildungskonzept
für Sozialpädagogische Assistent*innen
und Erzieher*innen
der Ev.-Luth. Kindertagesstätten
der Propstei Lauenburg



Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Elisabeth

Verbrüderungsring 41

21493 Schwarzenbek

Telefon: 04151-892411

E-Mail: kita.elisabeth@kirche-schwarzenbek.de

Internet: www.kirche-schwarzenbek.de





Alle Rechte des Nachdrucks, der Vervielfältigung, der Übernahme von Teilen aus dem Ausbildungskonzept für Sozialpädagogische Assistent*innen und Erzieher*innen oder einzelne Sätze sind grundsätzlich verboten.

Es ist nicht gestattet, dieses Ausbildungskonzept zu scannen, auf dem PC oder einer CD zu speichern, zu verändern oder einzeln oder zusammen mit anderen Bildvorlagen zu manipulieren.

Es sei denn, eine schriftliche Genehmigung der Kindertagesstätte St. Elisabeth liegt vor.

© Ausbildungskonzept _____2016

genehmigt durch Kirchengemeinderatsbeschluss am 08.03.2016

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Was müssen Sie als Praktikant*in wissen?	4
Rahmenbedingungen	4
Essen in der KiTa	4
Arbeitszeiten	4
Arbeitskleidung in der KiTa.....	4
Wie erleben Sie als Praktikant*in die Zeit des Praktikums?.....	5
Orientierungsphase	5
Erprobungs- und Verselbständigungsphase	6
Abschied	6
Was Sie als Praktikant*in von uns erwarten können?	6
Kennenlernen der pädagogischen Arbeit.....	6
Feste*r Praxisanleiter*in und feste Reflexionszeiten.....	7
Anhang	9
Checkliste - Was müssen Sie als Praktikant*in mitbringen?	9
Wie wird der Praktikumsplatz vergeben?	10
Quellen	10

Einleitung

Herzlich Willkommen in unserer Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Elisabeth!

Sie haben sich dazu entschieden, ein Praktikum in einer evangelischen Kindertageseinrichtung zu machen. „Mit Gott groß werden“ bedeutet für uns Religionspädagogik und unser evangelisches Profil als integralen und durchgängigen Bestandteil unserer Bildungs-, Erziehungs-, und Betreuungsarbeit zu verstehen und zu leben.

In der nächsten Zeit werden Sie in unserer Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Elisabeth Ihr Praktikum machen. Wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu können und hoffen auf ein gutes Miteinander.

Mit diesem Leitfaden zur praktischen Ausbildung in unserer KiTa stellen wir dar, was Sie von dieser Zeit erwarten können und was wir von Ihnen erwarten. Gleichzeitig wollen wir damit die Qualität unserer Ausbildungsbegleitung in den evangelischen Kindertagesstätten der Propstei Lauenburg sichern.

Wir möchten Sie auf dem Weg zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Handeln unterstützen und Ihnen ermöglichen, während Ihrer praktischen Ausbildung Ihr persönliches Kompetenzprofil durch Ihr professionelles Handeln in unsere pädagogische Arbeit einfließen zu lassen. Die Zeit des Praktikums sehen wir als eine gemeinsame Zeit des Lernens und wünschen uns einen bereichernden Austausch.

Ihr/Dein Team der Evangelischen Kindertagesstätte St. Elisabeth

Was müssen Sie als Praktikant*in wissen?

Rahmenbedingungen

- Das Rauchen, sowie der Konsum von Alkohol und Rauschmitteln sind auf dem gesamten KiTa-Gelände verboten.
- Während der Arbeitszeit ist das Smartphone nicht in Benutzung.
- In unserer Kindertageseinrichtung begrüßen und verabschieden wir jedes Kind und jedes Elternteil persönlich, indem wir der jeweiligen Person einen „Guten Morgen“ wünschen oder einen „Guten nach Hause Weg“, dabei stellen wir Blickkontakt zu der Person her.
- Jede Erwachsene und in der KiTa tätige Person muss hauswirtschaftliche Tätigkeiten wahrnehmen, wie z.B. die Tische abwischen usw.

Essen in der KiTa

Die Verpflegung für die Frühstücks- und Kaffeepause müssen Sie selbst mitbringen. Es besteht die Möglichkeit, kostenpflichtig am Mittagessen teilzunehmen. Möchten Sie dieses nicht, müssen Sie sich auch für das Mittagessen selbst verpflegen.

Arbeitszeiten

Wir erwarten von Ihnen, dass sie pünktlich und regelmäßig Ihre Arbeitszeit wahrnehmen.

Wenn es die Öffnungszeiten der Kindertagesstätte zulassen, ist die Vor- und Nachbereitungszeit in der KiTa abzuleisten. Die Pausenzeiten sprechen Sie bitte mit Ihrem/Ihrer Praxisanleiter*in ab. Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Pausenzeiten.

Bei Erkrankung ist bis um 08:00 Uhr des Tages telefonisch die Kindertageseinrichtung von der Erkrankung zu informieren. Des Weiteren müssen Sie Ihr Fehlen auch Ihrer Schule melden. Ab dem ersten Krankheitstag müssen Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorlegen. Fehlzeiten sind gemäß § 4 Absatz 1 der Landesverordnung über schulärztliche Aufgaben durch ärztliche Bescheinigungen zu entschuldigen. Die Fehltage sind nachzuarbeiten, wenn mehr als 10% der Praxiszeiten im Schuljahr als Fehlzeiten anfallen (siehe hierzu: Ministerium SH, 2015, S.17).

Arbeitskleidung in der KiTa

Bei der Kleidung ist darauf zu achten, dass Sie auch beschmutzt werden kann, z.B. durch Mal- und Bastelaktionen mit den Kindern bzw. durch Spiele im Sand oder im Wald.

Es ist festes Schuhwerk sowie für Regenwetter auch wetterfestes Schuhwerk und wetterfeste Bekleidung mitzubringen. Für den Aufenthalt in der KiTa sind Schuhe, mitzubringen, die ausschließlich für den Gebrauch im Haus getragen werden.

Im Rahmen der Arbeitssicherheit weisen wir Sie darauf hin, dass Körperschmuck, wenn dieser in Ihrer Ausübung in der Arbeit mit den Kindern zur Gefährdung Ihrer Gesundheit oder der eines Kindes führt, zu entfernen ist (vgl. u.a. Belehrung Infektionsschutzgesetz §43 Absatz 1 und Absätze 2,4 und 5).

Wie erleben Sie als Praktikant*in die Zeit des Praktikums?

„Dem Lernort Praxis kommt eine zentrale Stellung bei der Professionalisierung von Fachkräften zu. Der pädagogische Berufsalltag zeichnet sich in hohem Maß durch wechselnde, neue, unvorhersehbare, nicht planbare Herausforderungen aus. Um die notwendigen Einstellungen und Handlungskompetenzen zu erwerben, ist vor allem Praxiserfahrung notwendig“ (Ministerium SH, 2013, S.23).

Unser Anliegen ist es, Ihnen diesen Erfahrungsraum zu ermöglichen und sie unterstützen zu wollen, Ihren Weg zur pädagogischen Fachkraft gehen zu können. Im Folgenden beschreiben wir, wie wir Sie in dieser Zeit begleiten.

Orientierungsphase

Beim Vorgespräch für das Praktikum werden Sie von der Fachkraft, deren Zuständigkeitsbereich die Praktikantenbetreuung fällt, begrüßt und durch das Haus geführt. Anschließend bespricht sie mit Ihnen Ihre Arbeitszeiten und unsere Rahmenbedingungen sowie weitere Formalien (z.B. Verpflichtung auf das Datengeheimnis).

Ihr*e Praxisanleiter*in wird Ihnen am ersten Tag des Praktikums die Kinder und das Team vorstellen. Damit die Familien wissen, welches neues Gesicht in unserer KiTa zu sehen ist, bitten wir Sie einen kurzen Steckbrief von sich zu erstellen. Mit der/dem Praxisanleiter*in werden Sie sich über Ihre und unsere Erwartungen und Wünsche während ihrer Tätigkeit als Praktikant*in bei uns austauschen. Sie werden gemeinsam einen Ausbildungsplan entwickeln und auch über das Ziel Ihres Praktikums sprechen.

Dazu gehören Absprachen darüber:

- Welche Aufgabe bis wann für die Fachschule zu erledigen ist.
- Welche Aufgaben Sie im Laufe des Praktikums schrittweise übernehmen möchten.
- Welche Entwicklungsaufgaben Sie selbst in welcher Zeit bewältigen möchten.
- Wann die Gespräche mit der Lehrkraft stattfinden sollen.
- Bis wann diese Gespräche von Ihnen selbst vorbereitet werden.
- An welchen Aktivitäten Sie gerne teilnehmen.
- Wo und wie Sie sich selbst einbringen möchten.

Zu Beginn der Praktikumszeit geben wir Ihnen die Möglichkeit zur Beobachtung und zur Kontaktaufnahme zu den Kindern und Teammitgliedern.

- Sie bauen eine Beziehung zu den Kindern auf.
- Sie machen sich mit den Räumen und Materialien vertraut.
- Sie befassen sich mit der Konzeption und dem Qualitätshandbuch.

Allgemein erwarten wir von Ihnen, dass...

- Sie sich in Gruppenabläufe einfügen, diese zunehmend mitgestalten und begleiten.
- Sie Angebote in Rücksprache mit der jeweiligen pädagogischen Fachkraft der Gruppe durchführen.

- wir Ihre schriftliche Ausarbeitung zum Ende Ihrer Praktikumszeit gemeinsam besprechen.
- Sie nicht über Eltern und Kolleginnen in deren Abwesenheit reden.
- Sie keine Termine mit Eltern zu Elterngesprächen verabreden.
- Sie kritische Situationen ansprechen und nicht im Alleingang lösen.
- Sie in Konfliktsituationen in Kontakt mit der Praxisanleitung gehen; ggf. die zuständige Fachkraft für die Praktikantenanleitung einbeziehen.
- Sie uns fragen, wenn Ihnen etwas unklar ist.
- Sie täglich anfallende Aufgaben, wie Tische wischen und bestimmte Bereiche in Ordnung halten, übernehmen.

Erprobungs- und Verselbstständigungsphase

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Sie Verantwortung für Aufgaben des KiTa-Alltages übernehmen können, beginnen Sie die Aufgaben und Ziele, die Sie in diesem Praktikum erfüllen sollen und erreichen wollen zu planen und konkret umzusetzen. Sie sollten nach einer Orientierungszeit von ca. vier Wochen auf jeden Fall die pädagogischen Fachkräfte unaufgefordert unterstützen. Sie übernehmen teilweise auch die Verantwortung für Kleingruppenarbeiten mit den Kindern.

In den Ausbildungsrichtlinien des Ministeriums heißt es dazu:

„Sie planen die didaktische und methodische Gestaltung von Bildungsprozessen und anregenden Lernumgebungen. Diese setzen sie ko-konstruktiv um und evaluieren ihre Durchführung“ (Ministerium SH, 2013, S.52).

Gegen Ende des Praktikums können Sie auf Wunsch und nach Absprache in anderen Gruppen der KiTa und bei der Leitung hospitieren um so einen allumfassenden Einblick in die pädagogische Arbeit bekommen zu können. *(Laut Lehrplan für die Fachschule SH sollen die Auszubildenden auch Einblicke in Leitungsaufgaben erhalten S.61)*

Abschied

Sie bekommen von Ihrem/Ihrer Praxisanleiter*in eine Beurteilung Ihrer Praxiszeit und besprechen diese mit ihm/ihr. In diesem Abschlussgespräch ist es uns besonders wichtig, zu erfahren, wie Sie sich in der Rolle des/der Praktikant*in erlebt haben, wenn möglich wird die betreuende Lehrkraft daran teilnehmen. Zudem ist eine Rückmeldung von Ihnen zu unserer Arbeit für unsere Weiterentwicklung sehr wichtig.

Was Sie als Praktikant*in von uns erwarten können?

Kennenlernen der pädagogischen Arbeit

Während der Praktikumszeit erleben Sie unsere religionspädagogische Arbeit und wie wir in unserer KiTa die Bildungsleitlinien umsetzen. Sie erhalten von uns zu Beginn Ihres Praktikums unsere Konzeption und unser Qualitätsmanagementhandbuch und erfahren, welche Grundhaltungen uns in unserer Arbeit mit den Kindern, den Eltern und im Team leiten.

Sie erleben und erfahren, welche Methoden und Verfahren wir nutzen um die individuellen Fähigkeiten und Ressourcen des Kindes wahrzunehmen, um so die Bildungs- und Lernprozesse des Kindes zu fördern und zu unterstützen. Dabei ist es Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte das Wohl des Kindes im Blick zu haben und für Anzeichen von Gefährdung, Beeinträchtigung und Benachteiligung sensibilisiert zu sein. Sie erleben, wie wir die Zusammenarbeit mit den Familien gestalten. Gemeinsam mit uns haben Sie die Möglichkeit ein Elterngespräch vorzubereiten und methodengeleitet sowie partizipativ zu führen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an den Fortbildungs- und Teamtage sowie weiteren Veranstaltungen der KiTa teilnehmen. Durch die Teilnahme an den Teamsitzungen erfahren Sie, wie wir stetig daran arbeiten unsere pädagogische Arbeit zu reflektieren und zu verbessern und wie wir als Team zusammenarbeiten. Durch die Teilnahme an Festen erhalten Sie einen Einblick in die Zusammenarbeit mit dem Träger, dem Gemeinwesen sowie in den Sozialraum der Kita.

Sie erfahren, wie der Betrieb Kindertageseinrichtung zu organisieren ist, damit der Tagesablauf in der Einrichtung sichergestellt werden kann.

Feste Praxisanleiter*in und feste Reflexionszeiten

Während Ihres Praktikums werden Sie von einer/m Praxisanleiter*in begleitet und betreut, die über eine Erzieher*innenausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung verfügt. Die zuständige Fachkraft für Praktikantenbetreuung nimmt an den Ausbildungstreffen des BBZ Möllns teil. Die Gesprächstermine mit der Lehrkraft in der KiTa übernimmt der/die Praxisanleiter*in.

Sie steht Ihnen für die Planung Ihres Praktikums, für Fragen bzgl. der Konzeption und der pädagogischen Arbeit mit den Kindern, der Arbeit im Team und mit den Eltern zur Verfügung. Die Aufgabe der Praxisanleiterin ist es, in gemeinsam festgelegten Zeiten Ihnen für Reflexionsgespräche zur Verfügung zu stehen. Diese Zeit werden wir nutzen, um das eigene pädagogische Handeln und die gesammelten Bildungserfahrungen zu reflektieren, zu erweitern und zu fördern. Die Praxisanleiterin berät Sie bei der Planung Ihrer Aufgaben, bei der Erreichung Ihres Zieles, bei der Ausarbeitung der Praxisaufgabe und bei der Vorbereitung des Gesprächs mit der Lehrkraft.

Konkret unterstützt die/der Praxisanleiter*in Sie:

- bei der Verfolgung Ihrer Ziele
- bei der Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen
- darin, methodische und didaktische Handlungsweisen kennenzulernen
- die berufliche Kompetenz zu bekommen und zu erweitern
- bei der Reflexion über Auswirkungen von beruflichen Handeln, Vorgehen und Verhalten
- beim Theorie-Praxis-Transfer

**Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit in unserer
Evangelischen Kindertagesstätte St. Elisabeth!**

Mit meiner Unterschrift erkenne ich das Ausbildungskonzept der Einrichtung an.

(Datum/Unterschrift)

Anhang

Checkliste - Was müssen Sie als Praktikant*in mitbringen?

Name:

Zeitraum:

Gruppe:

	Erledigt
Ausbildungskonzept ausgehändigt	
Praktikumsplatzzusage	
Steckbrief	
Kopie Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate bei Praktikumsbeginn)	
Praktikumsvertrag (bei der Schule zu erfragen)	
Verpflichtung auf das Datengeheimnis (auch gegenüber Mitschülern, Familienangehörigen und über das Praktikum hinaus)	
Belehrung nach Infektionsschutzgesetz	
Frei von ansteckenden Krankheiten – ärztliches Attest	
Meldung bei der MAV	
Beurteilung	

Datum, Unterschrift Fachkraft für Praktika

Datum, Unterschrift Praktikant*in

Wie wird der Praktikumsplatz vergeben?

Bewerbung

Wenn Sie sich bei uns um einen Platz als Praktikant*in bewerben, müssen Sie dieses bei uns schriftlich tun. In Ihrer Bewerbung würden wir gerne von Ihnen folgendes wissen:

- Lebenslauf und Praktikumszeitraum
- Weshalb haben Sie diese Ausbildung begonnen?
- Welches Ziel Sie mit diesem Praktikum verfolgen?
- Wie ist Ihr bisheriger schulischer und möglicherweise auch beruflicher Werdegang gewesen?
- Welche Hobbys haben Sie und engagieren Sie sich ehrenamtlich?
- Weshalb bewerben Sie sich bei uns?

Auswahlverfahren

Sie bekommen von uns eine telefonische Einladung zu einem Vorstellungstermin.

Vor- oder nach dem Vorstellungsgespräch bitten wir Sie zu einem Hospitationstag in unserer Einrichtung. Dadurch erhalten Sie einen ersten Eindruck von unserer Einrichtung und wir lernen Sie schon ein wenig kennen.

Danach werden Sie von der zuständigen Fachkraft für Praktikantenbetreuung darüber informiert, ob Sie das Praktikum in unserer Einrichtung machen können und welche Unterlagen Sie bis zum Antritt bzw. bei Antritt des Praktikums mitbringen müssen (s. Checkliste).

Quellen

Ministerium SH (08/2013): Lehrplan für die Fachschule Fachrichtung Sozialpädagogik Ausbildungsgang Erzieherin/Erzieher.

Ministerium SH (12/2013): Handreichung zum Ausbildungsgang zur Erzieherin/zum Erzieher an der Fachschule Fachrichtung Sozialpädagogik.

Ministerium SH (06/2015): Handreichung zum Ausbildungsgang zur Erzieherin/zum Erzieher an der Fachschule Fachrichtung Sozialpädagogik. Kann man auch herunterladen unter: <http://lehrplan.lernnetz.de> Link:- Lehrpläne für Berufsbildende Schulen und Regionale Berufsbildungszentren: Bereich Sozialwesen - Fachrichtung Sozialpädagogik